

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Egon Fritz

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

II-Wei./si.- STV/2194/2014

01. September 2014

Niederschrift der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.07.2014 TOP 23.1 - Berichts Antrag Blitzer Ostanlage, Antrag der FW-Fraktion vom 19.05.2014 - STV/2194/2014

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

mit obigem Antrag, der in der Stadtverordnetensitzung am 17.07.2014 beschlossen wurde, wurde der Magistrat gebeten, einen Bericht über nachstehende Fragen zu geben.

Der Magistrat berichtet wie folgt:

1. Wie viele aktenkundige Unfälle gab es in den letzten 5 Jahren im Bereich der ehemaligen Unterführung Ostanlage, dem jetzigen Standort der Blitzer.

Im Zeitraum vom 01.07.2009 bis zum 01.07.2014 wurden insgesamt 87 Unfälle durch die Polizei aufgenommen.

2. Wie viele dieser Unfälle hatten einen Personenschaden zur Folge?

26 Unfälle hatten einen Personenschaden zur Folge. Darunter waren 4 schwerverletzte und 30 leichtverletzte Personen.

3. Warum wurde explizit dieser Standort für einen festinstallierten Blitzer ausgewählt?

In dem angeführten Teilbereich der Ostanlage im Bereich der ehemaligen Fußgängerunterführung wurde bereits schon vor der Installation der stationären Geschwindigkeitsüberwachung an drei Messpunkten regelmäßig die Geschwindigkeit mittels mobiler Messgeräte überwacht.

Da die beschaffte Messanlage die Geschwindigkeit sowie auch das Rotlicht von Lichtsignalanlagen überwachen kann, konnte die stationäre Messanlage nur im Bereich der neu

gebauten Lichtsignalanlage installiert werden. Bei einer Installation an einem anderen Messpunkt im Zuge des angesprochenen Teilabschnittes der Ostanlage ist keine Überwachung des Rotlichtes möglich.

Da in zunehmendem Maße im Stadtgebiet Rotlichtverstöße beobachtet wurden wird eine Überwachung des Rotlichtes für notwendig erachtet.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
(Bürgermeisterin)

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen